

1. Das NOMEN

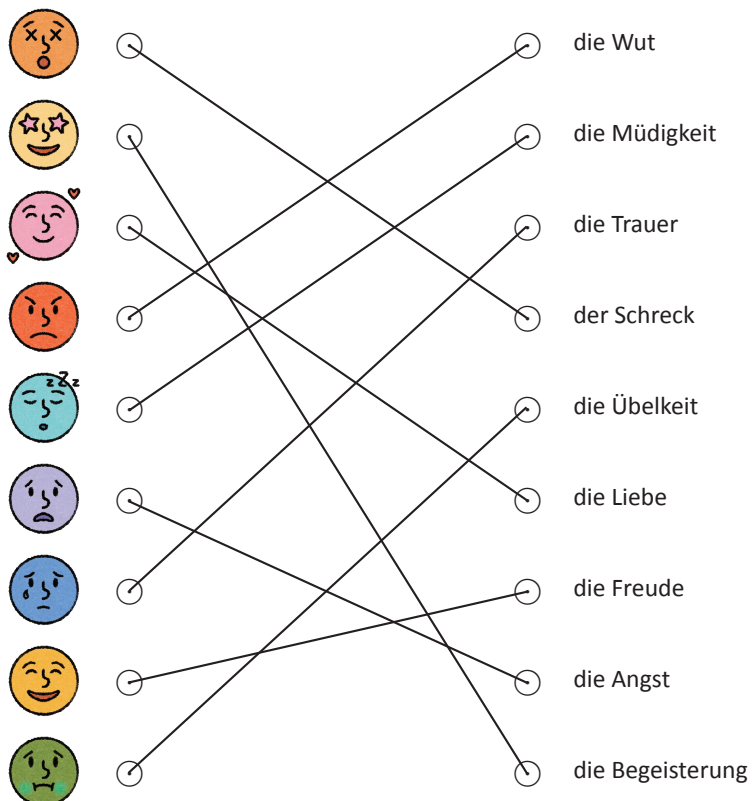
Aufgaben 1 Seite 2

Menschen	Tiere	Pflanzen
Schneiderin	Hai	Tulpe
Kapitän	Maulwurf	Tanne
Sängerin	Spatz	Zweig
Papa	Otter	Blatt
Onkel	Pferd	Blumenstrauß
Zauberer	Katze	Olive
Dieb	Spinne	Baumrinde
Held	Nashorn	Palme

Aufgaben 2 Seite 3

Dinge	Gefühle
Luftmatratze	Stolz
Heft	Begeisterung
Mixer	Langeweile
Zauberstab	Trauer
Schere	Glück
Radiergummi	Freude
Sonnenbrille	Ekel
Kartenspiel	Wut

Aufgabe 3 Seite 4



Aufgabe 4 a) Seite 4

P	der Kürbis
M	die Verkäuferin
D	der Markt
G	die Freude
P	der Salat
T	die Katze
P	die Tomate
D	der Korb



T	der Vogel
D	der Stand
D	die Holzkiste
G	die Laune
G	die Begeisterung
M	der Großvater
M	das Kind
P	die Möhre

Aufgabe 4 b) Seite 5 (Verschiedene Lösungen möglich:)

D	das Flugzeug	T	der Hund	M	die Frau
D	die Bank	G	die Spannung	D	die Tasche
M	die Fluggäste	M	der Rollstuhlfahrer	D	das Buch



D	das Gepäck	M	die Großmutter	T	die Katze
D	die Wolke	G	das Glück	D	der Flughafen

Aufgabe 1 Seite 5

Warm – nicht – Zeitung – bunt – auf

hübsch – tief – durch – Heft – zu

Kuh – nass – immer – malt – hinter

nur – Pult – kalt – spielen – nie

alt – Schuh – passen – laut – mit

lachen – zum – Mutter – auch – heute

isst – vor – gestern – etwas – Obst

alle – grün – er – Buch – noch – findet

Aufgabe 2 Seite 6

1. Am Nachmittag macht das Kind seine Hausaufgaben am Schreibtisch.
2. Die Schüler spielen in der Pause ein lustiges Spiel.
3. Der Vater liest seiner Tochter eine Geschichte vor.

4. In der **K**üche steht ein großer **T**opf auf dem **H**erd.
5. Die **F**amilie frühstückt gemeinsam im **G**arten.
6. Der **B**us hält an der **H**altestelle vor der **S**chule.
7. Das **M**ädchen malt mit einem **P**insel ein buntes **B**ild.
8. Im **S**chulranzen liegen **H**efte, **B**ücher und ein **F**edermäppchen.
9. Die **F**reunde machen einen **A**usflug in den **Z**oo.
10. Nach dem **U**nterricht räumt der **J**unge sein **Z**immer auf.
11. Am **N**achmittag fährt das **K**ind mit dem **F**ahrrad durch den **P**ark.
12. In der **P**ause spielen die Kinder auf dem **S**chulhof.
13. Im **W**inter bauen die **K**inder einen **S**chneemann auf der **W**iese.
14. Auf dem **M**arkt kauft die **F**rau frisches **O**bst und **G**emüse.
15. Die **M**utter legt das **B**uch auf den **N**achttisch.
16. Der **M**ann beobachtet die **V**ögel mit dem **F**ernglas.

Aufgabe 3 Seite 8

Der Bäcker verkauft jeden Tag warme Brötchen.

Im Sommer essen die Kinder leckeres Eis.

Die Mutter liest ihrem Sohn eine Geschichte vor.

Die Lehrerin schreibt das Diktat an die Tafel.

Der dicke Hund frisst den saftigen Knochen.

Das schnelle Auto überholt den langsamen Lastwagen.

Die elegante Frau trägt ein rotes Kleid.

Im Herbst sammelt das fleißige Eichhörnchen Nüsse.

Die Katze legt sich schnurrend auf das Sofa.

Der nette Nachbar schenkt der Tante einen Blumenstrauß.

Aufgabe 4 Seite 9

Das Waldfest

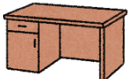
Im Wald, wo ein kleiner Fluss plätschert, lebten viele tierische Freunde. Eines Morgens hatte das Eichhörnchen eine Idee: „Heute feiern wir ein Waldfest!“

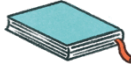
Der Bär brachte süßen Honig mit, der Hirsch schmückte den Platz mit Blumen und der Fuchs lud alle Tiere ein. Bald kamen auch das Reh und der Wolf dazu.

Gemeinsam spielten, lachten und tanzten sie am Fluss. Als die Sonne unterging, waren alle glücklich und wussten:

Zusammen macht alles viel mehr Spaß.

Aufgabe 1 Seite 10

Wort ...	... mit bestimmtem Artikel	... mit unbestimmtem Artikel
	die Schule	eine Schule
	der Bleistift	ein Bleistift
	das Pult	ein Pult

	der Radiergummi	ein Radiergummi
	die Schere	eine Schere
	der Kleber	ein Kleber
	das Heft	ein Heft
	der Stuhl	ein Stuhl
	der Schwamm	ein Schwamm
	die Tafel	eine Tafel
	das Buch	ein Buch

Aufgabe Seite 12

Brücke

Quadrat

Äpfel

Filme

Schiff

Straßen

Verein

Giraffe

Haare

Zeiten

Autos

Ampeln

Wolf

Badewanne

Berg

Aufgabe 1 Seite 13

Einzahl	Mehrzahl
die Wolke	viele Wolken
der Keks	viele Kekse
der Bleistift	viele Bleistifte
der Tisch	viele Tische
die Flasche	viele Flaschen
die Ente	viele Enten
der Hund	viele Hunde
der Witz	viele Witze
das Auto	viele Autos
die Hose	viele Hosen
die Banane	viele Bananen
die Dose	viele Dosen

die Schere	viele Scheren
die Wiese	viele Wiesen
die Schnecke	viele Schnecken

Aufgabe 2 Seite 13

Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl
die Sofas	das Sofa	die Tassen	die Tasse
die Rinder	das Rind	die Straßen	die Straße
die Hemden	das Hemd	die Motos	das Moto
die Hefte	das Heft	die Katzen	die Katze

Aufgabe 3 Seite 14

-e	-er	-en	-n	-s
die Tische	die Bilder	die Betten	die Lampen	die Sofas
die Bleistifte	die Kinder	die Türen	die Scheren	die Tablets
die Lineale	die Kleider	die Menschen	die Federn	die Opas
die Hefte	die Eier	die Frauen	die Tafeln	die Kinos
die Regale	die Lichter	die Ohren	die Blumen	die Autos
die Pulte	die Lieder	die Zeitschriften	die Hosen	die Radiergummis
die Spiele		die Elefanten	die Katzen	die Babys
die Tiere		die Helden	die Aufgaben	die Fotos
			die Seiten	

Aufgabe 1 Seite 15

- In den Gärten wachsen viele Kräuter.
- Viele Mütter holen die Kinder mittags von der Schule ab.
- Über die Blätter krabbeln Läuse.
- Die Dächer sind mit Schnee bedeckt.
- Wir legen die Äpfel in die Körbe.
- Die Kinder schreiben Sätze in ihre Hefte.
- In deinen Träumen kannst du oft fliegen oder du hast andere magische Kräfte.
- Die Vögel fliegen im Winter in den Süden.

Aufgabe 2 Seite 15

Veränderung des Vokals	Veränderung des Vokals + Endung	Keine Veränderung
die Gärten	die Bäume	die Lehrer
die Brüder	die Häuser	die Tunnel
die Väter	die Nüsse	die Wunder
die Mäntel	die Bälle	die Löffel
die Öfen	die Ärzte	die Schüler
die Äpfel	die Kühe	die Räuber
die Töchter	die Räder	die Gitter
die Mütter	die Gründe	die Computer
die Vögel	die Blätter	die Mädchen

die Böden	die Füchse	
die Schnäbel	die Höfe	
	die Bücher	

Aufgabe 3 Seite 16

die Bauernhöfe	die Zöpfe	die Töpfe
die Dörfer	die Mäuse	die Züge
die Füchse	die Wörter	die Stühle
die Väter	die Würste	die Böden
die Ställe	die Nüsse	die Frösche
die Gräser	die Flüsse	die Körbe
die Häuser	die Hütte	die Gläser

Aufgabe 4 Seite 17

Mehrzahl	Einzahl
die Wörter	ein Wort
die Schlösser	ein Schloss
die Töne	ein Ton
die Körner	ein Korn
die Knöpfe	ein Knopf
die Sätze	ein Satz

Aufgabe 5 Seite 17

	Einzahl: das Haus		Einzahl: Der Turm
	Mehrzahl: Die Häuser		Mehrzahl: Die Türme
	Einzahl: Die Mutter		Einzahl: Der Apfel
	Mehrzahl: Die Mütter		Mehrzahl: Die Äpfel
	Einzahl: Die Wurst		Einzahl: Das Buch
	Mehrzahl: Die Würste		Mehrzahl: Die Bücher

Aufgabe 1 Seite 18

das Messer	der Kuchen	der Löffel
der Schuh	die Maus	der Bäcker
der Engel	die Schnur	die Banane
der Zwerg	der Räuber	die Kleider

Aufgabe 1 Seite 19

Im Klassenzimmer liegen **die Hefte** auf dem Pult.
Auf der Blumenwiese wachsen **viele Blumen**.
Die Opas und **die Omas** nehmen in der ersten Reihe Platz.
Die Mütter nehmen **die Butter** aus dem Kühlschrank.
Die Regale stehen an der Wand.
Die Elefanten trinken Wasser aus dem See.
Im Winter findet das Eichhörnchen **die Nüsse** im Versteck.
Die Schüler schreiben **die Aufgaben** ins Heft.

Aufgabe 2 Seite 20 (Lösungsvorschläge:)

Die Bäuerin geht in den Hühnerstall und sammelt die frischen **Eier** ein.
Mein kleiner Bruder liebt Tiere. Er wünscht sich zwei **Hunde**, drei **Katzen** und sieben **Vögel**.
Meine Schwester isst zwei **Tafeln** Schokolade.
Auf meinem Schreibtisch liegen mehrere **Bleistifte** und einige **Radiergummis**.
Die Oma schaut sich gemeinsam mit ihrem Enkel die **Fotos** im Fotoalbum an.
Die **Schüler** verstehen die schwere Matheaufgabe.
Die sieben Zwerge schlafen in ihren **Betten**.
In Omas Garten wachsen bunte **Blumen** und an den Bäumen hängen saftige **Äpfel**.
Im Herbst fallen die **Blätter** von den Bäumen.
Elefanten haben große **Ohren**.

Aufgabe 3 Seite 20

sechs Tomaten, vier Bananen, zwei Gurken, acht Käsescheiben, eine Packung Nüsse, acht Eier, vier Taschentücher, fünf Blumen, sieben Flaschen Wasser, zwei Hefte

Aufgabe 1 Seite 22

die Eisenbahn	das Kellerfenster
Der Haustürschlüssel	der Regenschirm
Das Tischbein	Der Baumstamm
Die Regenjacke	Das Holzspielzeug
Das Baumhaus	Der Geldschein
Der Zebrastreifen	Die Werkzeugkiste

Aufgabe 2 Seite 23

Ein Pullover, der aus Wolle besteht, ist **ein Wollpullover**.
Ein Eis, das aus Erdbeeren gemacht ist, ist **ein Erdbeereis**.
Ein Tier, das zu Hause lebt, ist **ein Haustier**.

Ein Haufen, der aus Mist besteht, ist **ein Misthaufen**.
Ein Kissen, auf das wir unseren Kopf legen, ist **ein Kopfkissen**.
Ein Hof, auf dem wir unsere Pause verbringen, ist **ein Pausenhof**.
Ein Eimer, in den du Müll wirfst, ist **ein Mülleimer**.
Eine Decke, die du auf den Tisch legst, ist **eine Tischdecke**.
Ein Zimmer für Kinder ist **ein Kinderzimmer**.
Schmerzen im Hals, sind **Halsschmerzen**.
Eine Tasse, aus der wir Tee trinken, ist **eine Teetasse**.
Ein Buch, das wir in der Schule brauchen, ist **ein Schulbuch**.
Ein Spiel, das wir am Computer spielen, ist **ein Computerspiel**.

Aufgabe 3 Seite 24

die Regenwolke, die Regenjacke, die/der Regentiefel, der Regenwald, der Regentropfen, die Regentonne, der Regenschirm, der Regentmantel

Aufgabe 4 Seite 25

der Regenbogen, der Handschuh, der Orangensaft, das Schneckenhaus,
der Autoreifen, der Uhrzeiger, die Zahnbürste, das Hundefutter

Aufgabe 5 Seite 26

das Arbeitsheft, der Kassenzettel, die Zitronenlimonade,
die Tomatensoße, das Katzenfutter, das Verkehrsschild,
das Kinderbuch, die Hundeleine, die Frühlingszwiebel,
die Schokoladentorte, das Lieblingsseis, der Glückspilz

Aufgabe 6 Seite 26

Verschiedene Lösungen möglich

2. Das PERSONALPRONOMEN

Aufgabe 1 Seite 28

Ben	er	das Auto	es
der Tiger	er	der Traum	er
die Königin	sie	die Biene	sie
der Clown	er	der Weg	er
die Banane	sie	die Katze	sie
das Dorf	es	Rosalie	sie
der Otter	er	der Angsthase	er
das Blatt	es	die Sonne	sie
der Polizist	er	das Geschenk	es
Frau Holle	sie	die Tür	sie
der Postbote	er	das Mädchen	es

Aufgabe 2 Seite 28

die Verkäuferin,	sie
das Kleid,	es
die Blume,	sie
die Großeltern,	sie (Pl.)
der Junge,	er
meine Freunde und ich,	wir
Eva,	sie
der Astronaut,	er
die Dame,	sie
das Kind,	es
du und deine Schwester,	ihr
die Schüler,	sie (Pl.)
du und ich,	wir

Aufgabe 3 Seite 29

Heute Abend gehen meine Eltern und ich ins Kino. **Wir** freuen uns schon sehr.
Sarah hat ein wunderschönes Bild gemalt. Die Lehrerin hängt **es** an die Tafel.
Der Hund klatzt einen Hühnerknochen. **Er** vergräbt den Knochen im Garten.
Im Schulhof spielen viele Kinder. **Sie** werfen den Ball in die Luft.
Das Baby wacht in seinem Bettchen auf. **Es** weint, weil **es** Hunger hat.
Mein Vater arbeitet in einem Büro. **Er** kommt oft spät nach Hause.
Die Schüler schreiben ein langes Diktat. **Sie** müssen konzentriert bleiben.
Die Seiltänzerin fährt mit dem Einrad über das Seil. **Sie** muss das Gleichgewicht halten.
Der Löwe jagt seine Beute. **Er** ist sehr schnell.
Tim und du habt viel gelernt. Deshalb habt **ihr** gute Noten.

Aufgabe 4 Seite 29

Tim und Lena bauen eine Sandburg. **Sie** arbeiten gemeinsam daran.
Das Buch liegt auf dem Tisch. **Es** gehört meiner Schwester.
Meine Freundin ruft mich an. **Sie** möchte sich verabreden.

Der Lehrer erklärt die Aufgabe. **Er** spricht sehr deutlich.
Die Blumen brauchen Wasser. **Sie** lassen schon ein wenig die Köpfe hängen.
Mein Bruder bekommt ein Geschenk. **Er** freut sich sehr darüber.
Das Kind fällt hin. **Es** steht schnell wieder auf.
Die Vögel sitzen im Baum. **Sie** singen laut.
Die Amsel baut ein Nest. **Sie** sammelt dafür Zweige und Blätter.
Das Gewitter zieht schnell näher. **Es** bringt starken Regen und lauten Donner.
Meine Cousins besuchen uns am Wochenende. **Sie** bleiben zwei ganze Tage.
Die Lehrerin erklärt die Rechenaufgabe noch einmal. **Sie** möchte, dass alle **sie** verstehen.
Das Kind sucht seinen Schal. **Es** hat ihn auf dem Spielplatz verloren.
Die Bücher stehen im Regal. **Sie** müssen sortiert werden.
Der Hund hört ein Geräusch. **Er** läuft sofort zur Tür.
Das Theaterstück beginnt pünktlich. **Es** begeistert das Publikum von Anfang an.

Aufgabe 5 Seite 30

Verschiedene Lösungen möglich

3. Das VERB

3.1. VERB erkennen

Aufgabe 1 Seite 32

Nomen	Verben	andere Wörter
das Kind	schwimmen	wütend
die Schrift	essen	krank
das Rennen	schreiben	aufmerksam
die Tafel	warten	lustig
die Sonne	gehen	gestern
das Pult	laufen	lebendig

Aufgabe 2 Seite 33

SCHNEEKREIS **SCHNEIDEN** **UM** **TRINKEN**
 TEESAFT **SAMMELN** **KLECKS** **KLECKERN**
RÄUMEN **ÖFFNUNG** **TISCH** **EINKAUFEN**
 BUCH **LESEN** **BAUMKALT** **SCHNUPFEN** **HUSTEN**
 SCHUBLADE **FRESSEN** **NASE** **FAHREN** **UMZUG**
MACHEN **RING** **SCHENKEN** **KÖNIG** **APFEL**
SCHÄLEN **ZITRONE** **SCHAL** **BINDEN** **SCHUHE**
HÖREN **ZEITUNG** **TÜR** **ZIEHEN** **ABEND** **KERZE**

Diese gefundenen Verben stehen in der Grundform.

Aufgabe 3 Seite 34

Heute geht alles schief.

Heute **geht** für Leo wirklich alles schief. Gleich am Morgen **hört** er seinen Wecker nicht. Seine Mutter **stürmt** in sein Zimmer und **weckt** ihn hektisch. Leo **erschrickt** und **muss** sich beeilen. Er **läuft** ins Badezimmer und **stolpert** dabei fast über seinen Hund, der schwanzwedelnd im Weg **steht**. Beim Zähneputzen **kleckert** Leo mit der Zahnpasta, sodass er sich noch einmal umziehen **muss**.

Dann **stürmt** er die Treppen hinunter, **nimmt** seine Brotdose und seine Trinkflasche. Schnell **rennt** er zur Bushaltestelle. Unterwegs **merkt** er entsetzt, dass er noch seine Pantoffeln **trägt**. Trotzdem **erreicht** er den Bus in letzter Minute. Verschwitzt und außer Puste **bemerkt** er, als er endlich **sitzt**, dass seine Trinkflasche **ausläuft** und seine Hefte vollkommen nass **sind**. Leo **seufzt** tief und **wünscht** sich, dass dieser chaotische Tag rasch **endet**.

konjugiertes Verb	Grundform	konjugiertes Verb	Grundform
geht	gehen	rennt	rennen
hört	hören	rennt	rennen
stürmt	stürmen	merkt	merken
weckt	wecken	trägt	tragen
erschrickt	erschrecken	erreicht	erreichen

muss	müssen	bemerkt	bemerken
läuft	laufen	sitzt	setzen
stolpert	stolpern	ausläuft	auslaufen
steht	stehen	sind	sein
kleckert	kleckern	seufzt	seufzen
stürmt	stürmen	wünscht	wünschen
nimmt	nehmen	endet	enden

3.2. Passende VERBEN finden und bilden

Aufgabe 1 Seite 36

		
schlafen träumen lesen ausruhen	spielen rennen schaukeln rutschen	kochen backen spülen schälen
		
wandern picknicken sitzen beobachten	spielen sonnen schlafen schwimmen	lernen lesen schreiben spielen

Aufgabe 3 Seite 38

Die Kinder **backen** Kekse für den Weihnachtsmarkt.
Das Mädchen **bastelt** eine schöne Perlenkette.
Die Jungen **bauen** eine Sandburg am Strand.
Der Mann **spaziert** mit seinem Hund eine Runde durch den Wald.
Die Lehrerin **räumt** die Stifte in die Schublade.
Der Künstler **mal** ein neues Bild für die Ausstellung.
Der Lehrer **schließt** das Fenster.
Ich **male** ein schönes Bild.
Die Mutter **putzt** die Fenster.
Du **schmierst** dir ein Butterbrot.
Das Schwimmbad **kostet** zehn Euro Eintritt für die Kinder.

Aufgabe 4 Seite 39-40

Das Kaninchen **hoppelt** in seinem Gehege. **hoppeln**
Ihr **schreibt** einen Aufsatz. **schreiben**

Die Lehrerin verbessert die Hefte.	verbessern
Die Eltern freuen sich auf den Auftritt ihrer Kinder.	(sich) freuen
Der Junge erledigt seine Hausaufgaben.	erledigen
Ich vergesse mein Pausenbrot zu Hause.	vergessen
Du hilfst deiner Mutter beim Kochen.	helfen
Meine Mutter geht zum Friseur.	gehen
Die Jungen streiten auf dem Pausenhof.	streiten
Sie spielen ein lustiges Kartenspiel.	spielen
Die Katze schläft auf dem Sofa.	schlafen
Der Mann sucht nach seinem Autoschlüssel.	suchen
Die Kinder verkaufen Kuchen auf dem Schulfest.	verkaufen
Wir warten ungeduldig auf ein Paket.	warten
Vor dem Zubettgehen putzen wir unsere Zähne.	putzen
Wir schauen den Film nicht zu Ende.	schauen
Meine Mutter bügelt nicht gerne.	bügeln

Aufgabe 5 Seite 40

du tanzt	tanzen	er sitzt	sitzen
er schläft	schlafen	ich spreche	sprechen
ich gebe	geben	ihr malt	malen
du sagst	sagen	sie laufen	laufen

E	P	U	G	S	T	A	N	Z	E	N	B	S
S	X	B	E	G	Z	B	S	V	K	L	X	C
J	C	B	B	I	L	A	U	F	E	N	W	H
S	P	R	E	C	H	E	N	U	P	Z	F	L
O	F	S	N	K	H	Q	U	Y	N	Q	L	A
X	E	Q	U	S	S	S	O	Z	V	U	S	F
A	C	C	P	Z	I	L	K	M	C	L	A	E
X	Q	A	Q	N	T	V	C	A	V	W	G	N
M	M	Q	K	F	Z	P	G	L	S	Y	E	M
M	M	P	I	D	E	H	W	E	K	Q	N	Q
E	B	K	W	Q	N	V	B	N	G	M	K	N
M	R	H	W	A	Y	F	B	L	C	Y	X	X
B	W	B	L	M	O	K	Y	W	P	F	H	F

Aufgabe 6 Seite 41

gehen – laufen – rennen – ~~rufen~~ – spazieren – schlendern – sausen

sprechen – flüstern – brüllen – sagen – ~~husten~~ – stottern – bitten

~~decken~~ – warten – stehen – sitzen – hocken – bleiben – trödeln

geben – ~~sein~~ – reichen – zustecken – aushändigen – schenken – schieben

Suche ein passendes Verb aus der vorherigen Aufgabe und vervollständige die Sätze.

Die Kinder **decken** den Tisch vor dem Mittagessen.

Die Vögel **sitzen** auf dem Dach.

Ich **flüstere** meiner Freundin ein Geheimnis ins Ohr.

Mein Vater **gibt** meiner Mutter einen Kuss auf die Wange.

Wenn es draußen regnet, **bleiben** wir im Klassenzimmer.

Die Lehrerin ärgert sich, wenn wir in den Umkleidekabinen **trödeln**.

Der ältere Mann **bittet** meine Mutter um Hilfe.

Bei schönem Wetter **spazieren** viele Menschen im Park.

Wir mussten lange beim Arzt **warten**.

Die Kinder **sind** nach dem Schwimmunterricht sehr hungrig.

Der Autofahrer muss dem Polizisten seinen Führerschein und die Fahrzeugpapiere **aushändigen/reichen/geben**.

Die Kassiererin **reicht/gibt/schiebt** der Kundin das Kleingeld über den Tresen.

Aufgabe 7 Seite 42-43

1. Die Kinder **rennen** auf dem Pausenhof.
2. Die Lehrerin **mal** an die Tafel.
3. Der Busfahrer **bremst** an der Ampel.
4. Der Kater **beobachtet** den Vogel aufmerksam.
5. Mein Bruder **schreibt** seine Hausaufgaben.
6. Die Mädchen **streiten** während der Pause.
7. Die Mutter **putzt** den Boden im Flur.
8. Die Zuschauer **lachen** wegen des tollpatschigen Clowns.
9. Wir **räumen** die gebügelten Kleider in unseren Schrank.
10. Die Kinder **spielen** auf dem Schulhof.
11. Die Touristen **fotografieren** die Statue.

3.3. PERSONALPRONOMEN finden

Aufgabe 1 Seite 43

- **Wir/Sie** geben der Mutter ein Geschenk.
- **Wir/Sie** rennen schnell auf den Pausenhof.

- Du kaufst neue Buntstifte.
- Ihr gebt dem Lehrer die Hefte.
- Ich habe keine Lust aufzustehen.
- Du brauchst heute keine Jacke anzuziehen.
- Wir/Sie haben bereits alle eine Jacke angezogen.
- Ihr habt keine Lust auf Streit mit den Eltern.
- Du trinkst das Glas aus.
- Er/Ihr spielt mit dem Hund im Garten.
- Wir/Sie gehen heute noch zum Training.

Aufgabe 2 Seite 44

Er Du kannst nicht in Ruhe lernen.

Du Ich esse mittags in der Schule.

Ich Wir schreibe dir einen Brief.

Wir Du freust dich auf das Konzert.

Ihr Du spielt auf dem Pausenhof Fußball.

Ihr Ich fährt morgen in den Urlaub.

Wir Ihr ziehen unsere Jacken an.

Du Sie bauen eine Sandburg.

Aufgabe 3 Seite 44

ich	klebe – verbessere – spiele
du	rennst – kochst – isst – reitest – lügst
er/sie/es	regnet – spaziert – redet – schläft – hört – schleicht – schenkt – telefoniert – schreit
wir	putzen – schreiben – besitzen – retten
ihr	regnet – spaziert – redet – hört – schleicht – schenkt – telefoniert – schreit
sie	putzen – schreiben – besitzen – retten

Aufgabe 4 Seite 44

er/sie/es/ihr	gibt	du	stehst
er/sie/es/ihr	schwimmt	du	überlegst
er/sie/es/ihr	zahlt	ich	schreie
wir/sie	kichern	wir/sie	spielen
wir/sie	laden	du/er/ihr	kratzt
er/sie/es/ihr	hebt	du	gähnst
er/sie/es/ihr	tut	wir/sie	trinken

3.4. VERBEN mit Vorsilben

Aufgabe 1 Seite 45

malen	bemalen / aufmalen / abmalen / anmalen
gehen	vorgehen / vorbeigehen / herausgehen / weggehen
stellen	vorstellen / abstellen / bestellen / herausstellen
lesen	ablesen / vorlesen / überlesen
nehmen	abnehmen / herausnehmen / vornehmen

Aufgabe 2 Seite 46

fahren	kaufen	bauen
wegfahren abfahren verfahren vorfahren erfahren	verkaufen einkaufen abkaufen	abbauen verbauen bebauen einbauen ausbauen
stellen	schreiben	rufen
wegstellen abstellen verstellen bestellen vorstellen erstellen einstellen	abschreiben verschreiben beschreiben zuschreiben vorschreiben einschreiben ausschreiben	abrufen zurufen ausrufen

Aufgabe 3 Seite 47

1. Der Junge soll den Text laut **vor**lesen.
2. Meine Mutter hat sich in der Großstadt **ver**fahren.
3. Mein Vater wird uns heute seinen neuen Arbeitskollegen **vor**stellen.
4. Die Kinder sind für die Klassenarbeit gut **vor**bereitet, denn sie haben fleißig gelernt.
5. Wir müssen morgen früher **auf**stehen, damit wir noch in Ruhe frühstücken können.
6. Der Schüler muss nicht lange **nach**denken, bevor er antwortet.
7. Der Junge möchte zum Einkaufen nicht **mit**kommen.
8. Der Zeuge **besch**reibt dem Polizisten den Dieb.
9. Beim Lesen **über**springt er gleich mehrere Seiten.
10. Auf der Autobahn ist Stau. Der Taxifahrer nimmt einen anderen Weg, um den Stau zu **um**fahren.
11. Ich muss lange **über**legen, bevor ich eine Entscheidung treffen kann.
12. Die Kinder **ver**suchen, das Rätsel gemeinsam zu lösen.
13. Ihr **bes**ucht die Großeltern jedes Wochenende.
14. An Weihnachten **über**reichen wir unseren Liebsten Geschenke.
15. Für Montag musst du dieses Gedicht in der Klasse **vor**tragen.
16. Bei der Rechenaufgabe habe ich mich **ver**rechnet.

Aufgabe 4 Seite 48

- Unsere Nachbarn möchten ihr Haus **ver**kaufen.
- Mama, kannst du mir bitte eine Geschichte **vor**lesen?
- Am Ende der Theatervorführung **ver**beugen sich alle Darsteller.
- Mein Bruder **ver**kleidet sich als Superheld.
- Die Schüler sollen dem Lehrer ein Lied auf der Flöte **vor**spielen.
- Ich kann den Kuchen nicht essen. Ich **ver**trage leider keine Nüsse.
- In der Großstadt passiert es mir oft, dass ich mich **ver**laufe.
- Meine Schwester will sich gut auf ihr Examen **vor**bereiten.
- Darf ich dir meine Cousine Lynn **vor**stellen?
- Der Junge hatte heute großes Pech beim Fußballspiel. Er hat das Tor mehrmals **ver**fehlt.

- Auf der Geburtstagsfeier wird ein Zauberer Kartentricks **vor**führen.
- Tobi **ver**spricht seiner Mutter, pünktlich nach Hause zu kommen.
- Das Kleinkind hat sich an einer Weintraube **ver**schluckt.
- Du kannst dir nicht **vor**stellen, welche Sorgen ich mir gemacht habe!
- Die Lehrerin **ver**lässt als Letzte den Klassenraum.
- Er kann dir nicht **vor**schreiben, was du zu tun hast.
- Die Kinder **ver**stellen ihre Stimmen beim Telefonstreich.

Aufgabe 5 Seite 48

vorlesen – ablesen – mitlesen – ~~weg~~lesen

andrehen – umdrehen – ~~erd~~drehen – weiterdrehen

~~zer~~sehen – zusehen – hinsehen – übersehen

anbinden – zubinden – ~~be~~binden – losbinden

aufsammeln – ansammeln – ~~bes~~ammeln – versammeln

Aufgabe 6 Seite 48

- zu der Feier **ein**laden
- die Vordertür **auf**schließen
- in den Bus **ein**steigen
- die Koffer **aus**packen
- das Papier **zer**reißen / **auf**reißen

3.5. Trennbare und untrennbare VERBEN

Aufgabe 1 Seite 50

beeilen

erkennen

benutzen

ablösen

beginnen

verreisen

hochklettern

umblättern

zerbrechen

anschreien

gehören

absagen

verstehen

genießen

verkleiden

abschneiden

beschreiben

aufheben

zerkleinern

gewöhnen

abholen

Vervollständige die Sätze mit einem der untrennbaren Verben aus der Aufgabe 1

- Die neue Mitschülerin **gewöhnt** sich schnell an unsere Klasse.
- Im Sommer **genießen** wir es, draußen frühstücken zu können.
- Es **beginnt** in der Nacht zu schneien.
- Für den Kuchen **zerkleinere** ich die Butter in kleine Würfel.
- Morgens müssen die Kinder sich **beeilen**, um den Bus nicht zu verpassen.
- Der Zeuge **beschreibt** den Dieb bei der Gegenüberstellung.
- An Halloween **verkleiden** sich die Mädchen als Hexen.
- Ich **benutze** den Taschenrechner, um die Rechnungen zu überprüfen.
- Dieses Buch **gehört** der Lehrerin.
- Die Vase **zerbricht**, als sie zu Boden fällt.
- Du **verstehst** die Aufgabe nicht, weil du nicht zugehört hast.
- An Ostern **verreist** Familie Schubert gerne nach Amerika.

Aufgabe 2 Seite 51

Nach der langen Autofahrt **kommen** wir müde, aber fröhlich im Hotel **an**.

Meine Freundin **kommt** am Wochenende **mit** uns ins Kino.

Die Lehrerin **kommt** mit den Schulheften in den Klassensaal **herein**.

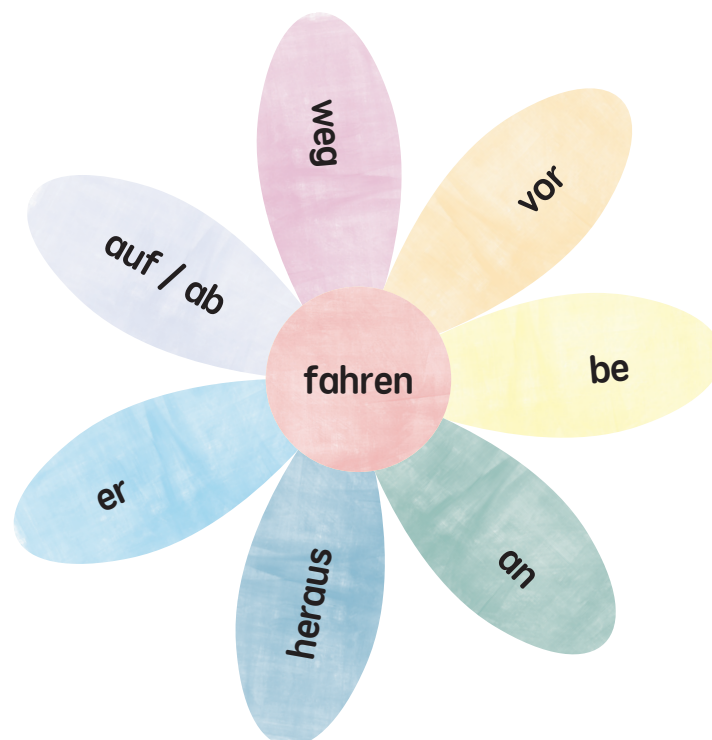
Morgen werden unsere Großeltern aus ihrem Urlaub **zurückkommen**.

An Weihnachten **bekommen** die Kinder immer die tollsten Geschenke.

Fehler **kommen** manchmal **vor**, das ist nicht schlimm.

Ein Hase **kommt** aus dem Hut des Zauberers **hervor**.

Versuche nun, das Schema mit dem Verb „fahren“ mit Vorsilben zu vervollständigen. mögliche Antworten.



Aufgabe 4 Seite 53

erklären:	Die Lehrerin erklärt den Kindern die Aufgabe.
vergessen:	Du vergisst deine Sporttasche zu Hause.
einkaufen:	Die Mutter kauft Eier und Mehl für die Pfannkuchen ein .
vergraben:	Das Eichhörnchen vergräbt Proviant für den Winter.
auspacken:	Wir packen zu Hause unsere leere Brotdose aus .
vorbeibringen:	Ich bringe dir noch schnell die Aufgaben vorbei .
nachschreiben:	Gestern warst du krank, deshalb musst du heute viele Aufgaben nachschreiben .
losfahren:	Der Fahrer fährt an der grünen Ampel los .
aufbleiben:	Am Wochenende bleiben die Kinder gewöhnlich länger auf .
erzählen:	Die Lehrerin erzählt eine spannende Geschichte.
verstehen:	Der Schüler versteht die Rechenaufgabe nicht.
einsetzen:	Ihr setzt die Verben richtig ein .
aufschreiben:	Der Trainer schreibt die Ergebnisse der Spiele auf .
abräumen:	Nach dem Essen räumen die Kinder den Tisch ab .
versuchen:	Die Kinder versuchen , heute Abend früher ins Bett zu gehen.
besuchen:	Ich besuche meine Großeltern nur während der Ferien.

Gemischte Aufgaben, Seite 53-54

1. **Sie** geht heute nicht zur Arbeit. Sie **liegt** mit Grippe im Bett.
2. **Er** verbringt gerne Zeit mit seinen Freunden.
3. Wir **übernachten/essen** morgen bei unseren Großeltern.
4. Wenn der Postbote an der Tür **klingelt/bellt** der Hund laut.
5. **Ich** male ein schönes Bild für meine Mutter.
6. Papa **parkt** das Auto rückwärts in die Parklücke.
7. **Wir** essen zusammen zu Mittag.
8. Das Kind **läuft** schnell die Treppen **hinauf/hinunter**.
9. Die Katze **springt** aufs Sofa und **legt** sich auf ihre Decke.
10. **Ihr/Sie/Er** schreibt heute einen Deutschttest.
11. Nach der Schule gehen **wir/sie** in den Park zum Spielen.
12. Mama **liest** uns eine Geschichte **vor**.
13. **Du** bist mein bester Freund.
14. Der Junge **hat** heute keine Lust mit seinem Bruder zu spielen.
15. **Du** hilfst deiner Mutter beim Auspacken der Einkaufstaschen.
16. Tim **erledigt/macht/vergisst** seine Hausaufgaben in seinem Zimmer.
17. **Du** siehst einen Regenbogen auf dem Nachhauseweg.
18. **Er/Sie** hat einen roten Rucksack.
19. Wir **machen** heute eine anstrengende Wanderung.
20. **Du/Er/Sie** liest ein spannendes Buch.
21. Der Lehrer **kontrolliert/verbessert** jeden Morgen unsere Hausaufgaben.
22. **Ihr** klettert flink den Baum hoch.
23. Mia **feiert** ihren neunten Geburtstag mit ihren Freundinnen zu Hause.

4. Präpositionen

Aufgabe 1 Seite 55

- Der Hund sitzt **vor** dem Gartenzaun und bellt.
- Das Flugzeug fliegt **über** das Meer.
- Du warst **seit** Jahren nicht mehr im Urlaub.
- Wir gehen **zur** Schule.
- **Gegen** 14 Uhr kam endlich der Zug.
- Du musst dein Bild **bis** Donnerstag zu Ende malen.
- Ich fahre **mit** meiner Mutter **zum** Zahnarzt.
- Er kümmert sich **um** seine Mutter.
- Wir achten **auf** unsere Umwelt.
- Wir fragen **nach** dem Weg.
- Meine Schwester interessiert sich **für** Architektur.

Aufgabe 2 Seite 56

- **Im** Papierkorb liegt zerknülltes Papier.
- Ein Basketball liegt **neben** dem Schulranzen.
- **An** der Wand hängen Poster.
- **Auf** einem der Poster ist ein Dinosaurier abgebildet.
- Es liegen einige Bücher **im** Regal des Schreibtischs.
- **Vor** dem Bett steht ein Stuhl.
- **An** der Türklinke hängt ein rotes T-Shirt.
- Ein Bleistift liegt **auf** dem Bett.

Aufgabe 4 Seite 58

- Julie lacht **über** den Witz.
- Wir hörten **während** der Busfahrt Musik.
- Meine Mutter muss **bis** 18 Uhr arbeiten.
- Die Kinder halten sich **an** die Klassenregeln.
- Vater geht **mit** dem Hund spazieren.
- Der Vogel sitzt **auf** dem Ast.
- Ich schieße den Ball **an** den Pfosten des Tors.
- Die Brücke führt **über** einen Fluss.
- Wir teilen die Schokolade **unter** uns auf.
- Die Kinder gehen **um** acht Uhr schlafen.
- Er hat **seit** einigen Tagen Husten.
- Der Junge läuft **hinter** den Tauben **her**.
- Unsere Nachbarn fahren morgen **in** den Urlaub.
- Der Klempner kommt **zwischen** zwei und drei Uhr.
- Ihr kommt heute spät **nach** Hause.

5. Der Possessivartikel

Aufgabe 1 Seite 60

- Lehrer: Das ist Leo, er ist neu in der Schule. Sein Vater kommt aus Spanien und seine Mutter aus Deutschland.
- Sam: Wo wohnst du, Leo?
- Leo: Mein Haus steht am Ende der Straße. Meine Haustür ist rot.
- Sam: Wo arbeitet dein Vater?
- Leo: Mein Papa hat sein eigenes Restaurant.
- Sam: Hast du Geschwister und wie alt sind sie?
- Leo: Ja, meine Schwester Anna ist acht Jahre alt. Ihr Geburtstag ist morgen. Mein Bruder Anton ist erst zwei Jahre alt.
- Lisa: Ich habe eine Frage zu Anna. Wie sieht ihr Zimmer aus?
- Leo: Ihr Zimmer ist immer sehr ordentlich aufgeräumt. Auf dem Bett liegt bloß ihre Puppe.
- Lisa: Ist dein Zimmer nicht so ordentlich?
- Leo: Nein.
- Lisa: Hat deine Schwester bereits Freunde gefunden?
- Leo: Ja, ihre Freundin heißt Jana.
- Sam: Und du, hast du Freunde gefunden?
- Leo: Noch nicht.
- Sam: Du kannst mein Freund sein.

Fülle die Tabelle aus:

Nomen Person	männlich (der)	weiblich (die)	sächlich (das)
ich	mein Papa mein Bruder mein Freund	meine Haustür meine Schwester	mein Haus
du	dein Vater	deine Schwester	dein Zimmer
er	sein Vater	seine Mutter	sein Restaurant
sie	ihr Geburtstag	ihre Puppe ihre Freundin	ihr Zimmer

Aufgabe 2: Ergänze die POSSESSIVARTIKEL.

Person	Nomen	Nomen mit Possessivartikel
der Vater	der Schlüssel	Es ist sein Schlüssel.
die Katze	der Futternapf	Es ist ihr Futternapf.
die Tante	die Tasche	Es ist ihre Tasche.
das Mädchen	das Buch	Es ist sein Buch.
das Baby	der Schnuller	Es ist sein Schnuller.
der Ritter	das Schwert	Es ist sein Schwert.
die Mutter	der Geldbeutel	Es ist ihr Geldbeutel.
der Löwe	die Mähne	Es ist seine Mähne.
die Möwe	der Fisch	Es ist ihr Fisch.
der Lehrer	der Ordner	Es ist sein Ordner.
die Prinzessin	die Goldkugel	Es ist ihre Goldkugel.

die Oma	das Auto	Es ist ihr Auto.
der Postbote	die Kappe	Es ist seine Kappe.
das Pferd	das Hufeisen	Es ist sein Hufeisen.

Aufgabe 3 Seite 62

Frau Müller und **ihr** Mann.



Herr Müller und **seine** Frau.

Frau Müller und **ihr** Baby.



Das Baby und **seine** Mutter.

Herr Müller und **seine** Tochter Sally.



Sally und **ihr** Vater.

Der Opa und **seine** Enkeltochter.



Sally und **ihr** Opa.

Timo und **sein** Hund Bello.



Bello und **sein** Freund Timo.

Frau Müller und **ihr** Sohn Timo.



Timo und **seine** Mutter.

Aufgabe 4 Seite 63

die Hose	☐ unsere
	☐ ihr
	☐ eure

der Tisch	☐ eure
	☐ ihr
	☐ unser

das Bett	☐ ihre
	☐ unser
	☐ euer

das Heft	☐ ihr
	☐ unser
	☐ euer

die Katze	☐ unser
	☐ eure
	☐ ihre

die Schule	☐ ihr
	☐ euer
	☐ unsere

der Stuhl	☐ ihre
	☐ unser
	☐ eure

das Eis	☐ unsere
	☐ ihr
	☐ euer

der Lehrer	☐ euer
	☐ eure
	☐ unser

die Puppe	☐ unsere
	☐ eure
	☐ ihre

das Auto	☐ ihr
	☐ eure
	☐ unser

das Hobby	☐ unser
	☐ ihr
	☐ euer

Aufgabe 5 Seite 64

wir: **unser** Haus

sie: **ihr** Spiel

ihr: **eure** Gabel

wir: **unser** Bleistift

sie: **ihr** Radiergummi

ihr: **euer** Buch

wir: **unsere** Lehrerin

sie: **ihre** Schule

ihr: **euer** Zimmer

wir: **unser** Teddybär

sie: **ihr** Pudding

wir: **unser** Filzstift

ihr: **eure** Brille

sie: **ihr** Teller

Aufgabe 6 Seite 64

Lösungsvorschläge:

unser	Ball	euer	Puppenhaus
eure	Uhr	ihre	Zeichnung
ihr	Vater	unsere	Mutter
unsere	Klasse	euer	Schulweg
ihr	Lehrer	ihre	Katze
unser	Hund	unser	Wecker

Aufgabe 7 Seite 65

Hallo, wie heißt du?
Ist Tina **deine** Schwester?
Wo ist **eure** Mutter?
Ist das **euer** Dackel?
Paul, wo ist **deine** Katze?
Ist **euer** Sportzeug im Auto?
Sind das Tinas Stifte?

Hallo! **Mein** Name ist Tina.
Ja, sie ist **meine** Schwester.
Unsere Mutter ist beim Einkaufen.
Ja, das ist **unser** Dackel.
Ja, **unser** Lehrer ist sehr hilfsbereit.
Ja, **unsere** Sporttaschen liegen im Auto.
Ja, das sind **ihre** Stifte.

6. Das AJEKTIV

6.1. ADJEKTIVE erkennen

Aufgabe 1 Seite 67

- Der **kleine** Hund spielt im Garten.
- Auf der Wiese wachsen **rote** Blumen.
- Ich habe einen **neuen** Rucksack für die Schule.
- Der **große** Baum steht im Park.
- Mein Bruder hat ein **schnelles** Fahrrad.
- Im Garten fliegen viele **bunte** Schmetterlinge.
- Wir lesen ein **spannendes** Buch.
- Der Himmel ist heute **blau**.
- Der **alte** Kater schläft auf dem Sofa.
- Ich **esse** einen **leckeren** Apfel.
- Die **strenge** Lehrerin kommt in die Klasse.
- Wir **schauen** einen lustigen Film.
- Meine Trinkflasche ist **leer**.

Aufgabe 2 Seite 68

heiß – rennen – lustig – streng – anziehen – bunt – wachsen – klein – lesen langweilig – gesund – eng – essen – fröhlich – schreiben – spannend – dick – scharf – gemütlich – groß – lachen – schmecken – gestreift – lecker

Suppe	Buch	Person	Kleidung
heiß	lustig	klein	bunt
gesund	spannend	fröhlich	eng
scharf	dick	groß	gemütlich
lecker	langweilig	streng	gestreift

Aufgabe 3 Seite 68

Es hat geschneit und alles ist **schneebedeckt**. Meine Schwester und ich ziehen **warme** Skikleidung an, nehmen unseren **neuen** Schlitten und rennen zum **steilen** Hang. Schon von Weitem hört man **begeistertes** Gelächter und **aufgeregtes** Kreischen von Kindern, die ebenfalls dort sind.

Zusammen mit meiner Schwester setze ich mich auf den Schlitten. Wir rutschen los und werden immer **schneller**. Der **kalte** Wind weht uns ins Gesicht, doch das Fahren macht **großen** Spaß. Unten angekommen brechen wir in **fröhliches** Gelächter aus. Wir ziehen den **schweren** Schlitten wieder nach oben. Es ist ein **schöner** Wintertag.

6.2. Treffende ADJEKTIVE finden

Aufgabe 1 Seite 69

Film	spannend	lustig	langweilig
Haus	groß	modern	alt
Auto	schnell	teuer	neu
Garten	klein	schön	verwildert
Zimmer	ordentlich	sauber	groß
Essen	kalt	warm	lecker

Aufgabe 2 Seite 69

Bild Dieb	☐	bequem
	☐	hoch
	☐	gefährlich

Bild Messer	☐	richtig
	☐	scharf
	☐	frisch

Bild Baum	☐	groß
	☐	giftig
	☐	gut

Bild Sessel	☐	freundlich
	☐	bekannt
	☐	gemütlich

Bild Brief	☐	langsam
	☐	lang
	☐	lecker

Bild Bleistift	☐	spitz
	☐	müde
	☐	lecker

Bild Limo	☐	schmutzig
	☐	kalt
	☐	witzig

Bild Junge	☐	leer
	☐	gemein
	☐	kurz

Bild Halskette	☐	schnell
	☐	geplatzt
	☐	kostbar

Bild Klassenraum	☐	gefährlich
	☐	ordentlich
	☐	nett

Aufgabe 3 Seite 70

eine Aufgabe	kompliziert	leicht
ein Pullover	warm	bunt
eine Reise	lang	anstrengend
eine Sportstunde	kurz	langweilig
ein Getränk	kalt	warm
eine Tasche	schwer	leicht
ein Tier	gefährlich	giftig
ein Kind	freundlich	fleißig
eine Lehrerin	hilfsbereit	streng

Aufgabe 4 Seite 70

- Auf dem Weihnachtsmarkt trinken wir heiße Schokolade.
- Unsere Lehrerin ist sehr geduldig. Sie erklärt uns die Aufgaben auch mehrmals.
- Nach dem Schwimmen sind die Kinder meist müde und hungrig.

- Das Zimmer meines Bruders ist **unordentlich**. Er räumt nie auf.
- Der **alte** Mann geht jeden Tag mit seinem Hund spazieren.
- Die Schuhe sind nach der Pause oft **schmutzig**.
- Für den Schulanfang bekommen wir **neue** Hefte und Bücher.
- Zu Hause trage ich meistens einen **gemütlichen** Jogginganzug.
- Die Schrift meiner Schwester ist sehr **leserlich** und **sauber**.
- Im Stau sind die Autofahrer alle **genervt**.
- Die vollgepackten Einkaufstaschen sind **schwer**.
- Im Sommer ist es abends länger **hell**.

Aufgabe 5 Seite 71

1. Heute ist **schönes** Wetter, darum essen wir auf der Terrasse.
2. Die Aufgabe ist **schwer/kompliziert**, deshalb muss meine Mutter mir helfen.
3. Meine Mutter möchte nicht, dass ich das **scharfe** Messer nehme.
4. Wir können nicht sofort essen, da die Suppe noch recht **heiß** ist.
5. Der Junge legt das Buch nicht aus der Hand. Es ist sehr **spannend**.
6. Die Zuschauer lachen lauthals im Kinosaal, denn der Film ist **lustig**.
7. Meine Freundin ist leider **krank** und kommt nicht zur Schule.
8. Wir sind vor unserem Fußballspiel **angespannt/nervös/aufgeregt**.
9. Nach dem Sportunterricht sind die Kinder **müde/hungrig/durstig**.
10. Die Schüler sind **aufgedreht/aufgeregt** vor den Ferien.
11. An meinem Geburtstag backt meine Mutter einen **leckeren** Kuchen.
12. Sonntags geht mein Vater **frische** Brötchen holen.
13. Unsere Lehrerin ist **wütend**, wenn wir ihr nicht zuhören.
14. Die Kinder legen ihre **schmutzige** Kleidung in den Wäschekorb.
15. Als Nachtisch bestellte mein Vater für uns ein **leckeres/großes/kaltes** Eis.
16. An Weihnachten bekommen wir **schöne** Geschenke.
17. Unser Nachbar kauft sich ein **neues** Auto.
18. Die Lehrerin erzählt uns eine **lustige/spannende/schöne** Geschichte.
19. Ich schreibe dir einen **langen** Brief.
20. Meine Mutter trägt für die Hochzeit ihrer Freundin ein **elegantes/schönes** Kleid.
21. Nach dem **anstrengenden** Training sind die Kinder **müde**. Sie gehen früh ins Bett.
22. Meine Großeltern leben in einem **alten** Haus.
23. Die **kaputte/verschlissene** Hose trage ich nur noch zum Spielen.
24. Im Frühling blühen viele **bunte** Blumen in unserem Garten.

6.3. ADJEKTIVE anpassen

Aufgabe 1 Seite 73

neu	der Mantel – ein neuer Mantel
	die Tasche – eine neue Tasche
	das Haus – ein neues Haus

kaputt	der Reifen – ein kaputter Reifen
	die Vase – eine kaputte Vase
	das Fenster – ein kaputtes Fenster

rot	der Stift – ein roter Stift
	die Ampel – eine rote Ampel
	das Heft – ein rotes Heft

alt	der Mann – ein alter Mann
	die Frau – eine alte Frau
	das Auto – ein altes Auto

richtig	der Weg – ein richtiger Weg
	die Antwort – eine richtige Antwort
	das Resultat – ein richtiges Resultat

 teuer	der Wagen – ein teurer Wagen
	die Reise – eine teure Reise
	das Essen – ein teures Essen

langsame	der Läufer – ein langsamer Läufer
	die Schnecke – eine langsame Schnecke
	das Lied – ein langsames Lied

Aufgabe 2 Seite 74

- Ein großer Briefumschlag liegt auf dem Pult der Lehrerin.
- Ein kleiner Zwerg trat plötzlich vor Schneewittchen aus dem dichten Wald hervor.
- In der Schublade des Arztes befindet sich ein weißer Verband.
- Eine große Giraffe spazierte während unserer spannenden Safari an unserem Auto vorbei.
- Ein roter Stift liegt griffbereit auf dem Tisch der Lehrerin, um die Arbeiten zu verbessern.
- Eine reife Banane lag unangetastet im Obstkorb.
- Nach dem Spaziergang wartet ein leckeres Stück Kuchen auf die hungrigen Kinder.
- Ein alter Regenschirm begleitet den Vater auf seinem Weg zur Arbeit an einem regnerischen Morgen.
- In der Küche liegt bereits ein scharfes Messer, damit der Koch mit seiner Arbeit beginnen kann.
- Eine junge Frau steht geduldig an der Bushaltestelle und wartet auf den nächsten Bus.
- Ein bekannter Fußballspieler verkündete gestern überraschend seinen Rücktritt.
- Ein kniffliger Fall bereitete dem Kommissar Kopfzerbrechen.
- Ein guter Witz fällt mir nie ein.
- Ein weicher Pullover liegt auf meinem Bett, damit ich ihn wegräume.

Aufgabe 3 Seite 75

1. Ich warte vor einem chinesischen Restaurant auf meine Mutter.
2. Wir lesen ein spannendes Buch.
3. Mutter kocht uns ein leckeres Gericht.
4. Die Touristen betrachten ein bekanntes Gemälde.
5. Kinder bestellen ein süßes Getränk.
6. Ein reicher König sucht einen Mann für seine hübsche Töchter.

7. Sie trägt eine dicke Jacke und warme Handschuhe.
8. An einer roten Ampel stehen ungeduldige Autofahrer.

Aufgabe 4 Seite 76

- Die Lehrerin schreibt einen langen Satz.
- Du schenkst deinem Lehrer ein schönes Bild.
- Meine Mutter kauft ein teures Geschenk.
- Der Briefträger trägt ein schweres Paket.
- Ich freue mich auf ein kaltes Getränk.
- Die Frau hat eine glitzernde Hose/Bluse an.
- Im Keller ist eine schwarze Spinne.

Aufgabe 5 Seite 76

Rede bitte etwas leiser!	Lies deutlich!
Fahr vorsichtig!	Erzähl langsamer!
Sei mir nicht böse!	Benimm dich anständig!
Putze gründlich!	Lauf schneller!
Schreibe sauber!	Sei nicht traurig!

Aufgabe 6 S.76

Kind, klein	ein kleines Kind
Lehrerin, nett	eine nette Lehrerin
Stiefmutter, böse	eine böse Stiefmutter
Mädchen, ruhig	ein ruhiges Mädchen
Polizist, launisch	ein launischer Polizist
Fahrt, lang	eine lange Fahrt
Aufgabe, schwer	eine schwere Aufgabe
Jacke, warm	eine warme Jacke

6.4. ADJEKTIVE - Gegenteil

Aufgabe 1 Seite 77

schlau – dumm
 schwach – stark
 kalt-warm
 böse – gut
 langsam – schnell
 süß – bitter
 dunkel – hell
 schön – hässlich

Aufgabe 2 Seite 78

Gestern übernachtete ich bei meinen Großeltern. Sie wohnen in einem winzigen Haus. Der Weg dorthin ist sehr lang. Es war draußen dunkel, als ich ankam. Meine Großmutter begrüßte mich sehr unfreundlich. Mein Großvater war auch sauer, dass ich bei ihnen übernachten sollte. Nachdem ich meinen alten Rucksack mit dem schmutzigen Pyjama und der alten

Zahnbürste ausgepackt hatte, spielten wir gemeinsam **langweilige** Kartenspiele. Am Abend schauten wir einen **schrecklichen** Film an und dabei aßen wir nur **gesunde** Knabberereien. In dem **ungemütlichen** Bett und der **kratzigen** Bettwäsche war mein Schlaf immer **schlecht**. Ich bin immer **froh**, dass mich meine Mutter am nächsten Tag wieder abholt.

Adjektiv im Text	Gegenteil	Adjektiv im Text	Gegenteil
winzigen	großen	langweilige	spannende
lang	kurz	schrecklichen	schönen
dunkel	hell	gesunde	ungesunde
unfreundlich	freundlich	ungemütlichen	gemütlichen
alten	neuen	kratzigen	weichen
schmutzigen	sauber	schlecht	gut
alten	neuen	froh	traurig

Aufgabe 3 Seite 79

B	C	X	G	E	S	U	N	D	A	R	V	X	T
R	E	I	C	H	N	J	Y	X	S	X	O	Z	M
B	P	O	B	T	B	N	U	S	C	Y	Q	G	U
B	W	I	L	L	Z	B	Y	Q	H	S	Y	C	K
Q	P	F	Z	G	X	N	L	P	W	C	L	I	P
G	J	Y	N	H	F	P	R	T	E	H	I	Y	Y
M	K	B	X	J	Q	X	Z	E	R	W	Z	Z	B
L	A	N	G	S	A	M	W	U	M	A	D	Y	V
H	L	W	J	U	N	G	Q	E	E	C	C	U	Y
K	W	F	O	O	V	J	F	R	K	H	J	J	T
A	Y	R	F	L	V	C	A	V	J	S	L	P	I
J	W	Ü	E	V	Q	G	U	X	B	U	A	K	E
V	M	H	R	B	U	X	L	O	M	B	U	L	F
F	Y	G	N	J	Q	X	M	Y	P	P	T	P	Y

alt	jung	leise	laut
arm	reich	nah	fern
billig	teuer	schnell	langsam
fleißig	faul	stark	schwach
hoch	tief	spät	früh
leicht	schwer	ungesund	gesund

Aufgabe 3 Seite 79-80

krank	gesund	erlaubt	verboten
trocken	nass	leise	laut
dunkel	hell	gut	schlecht
schnell	langsam	jung	alt
falsch	richtig	teuer	günstig/billig/preiswert
ungesund	gesund	hungrig	satt
dünn	dick	froh	traurig
mutig	feige	schwer	leicht
fern	nah	faul	fleißig

glatt	rau	breit	schmal
voll	leer	eckig	rund

Aufgabe 5 Seite 80

- Mein **neuer** Rucksack ist **leicht**.
- Der **reife** Apfel ist **gesund**.
- Die **nette** Lehrerin ist zu **früh**.
- Der **vermögende/reiche** Mann ist **dick**.
- Die **kalte** Limonade ist **süß**.
- Der **mutige** Junge ist **fleißig**.

6.5. ADJEKTIVE steigern

Aufgabe 1 Seite 82

	aus o wird ö	aus a wird ä	aus u wird ü
hart		härter	
alt		älter	
scharf		schärfer	
groß	größer		
gesund			gesünder
kalt		kälter	
jung			jünger
lang		länger	
kurz			kürzer

Aufgabe 2 Seite 82

- Giraffe/ groß / Elefant → **Die Giraffe ist größer als der Elefant.**
- Kartoffeln/ gesund/ Chips → **Die Kartoffeln sind gesünder als Chips.**
- Suppe / scharf / Soße → **Die Suppe ist schärfer als die Soße.**
- Opa/ alt/ Oma → **Opa ist älter als Oma.**

Aufgabe 3 Seite 83

- Das Wasser im Schwimmbad ist **kälter** als sonst.
- Das Küchenmesser ist **schärfer** als das Brotmesser.
- Viele halten meine Schwester für **jünger/älter** als sie ist.
- Der Stein ist **härter** als Holz.
- Obst ist **gesünder** als Süßigkeiten.
- Der Hund ist **größer** als das Meerschweinchen.
- Im Sommer ist es abends **länger** hell.
- Die Tage sind **kürzer** im Winter als im Sommer.
- Mein Großvater ist **älter / jünger/größer** als meine Großmutter.

Aufgabe 4 Seite 83

Grundform	1. Vergleichsform	2. Vergleichsform
langsam	langsamer	am langsamsten
schnell	schneller	am schnellsten
stark	stärker	am stärksten
schmutzig	schmutziger	am schmutzigsten
einfach	einfacher	am einfachsten
sauber	sauberer	am saubersten
laut	lauter	am lautesten
alt	älter	am ältesten
jung	jünger	am jüngsten
faul	fauler	am faulsten
bunt	bunter	am buntesten
klein	kleiner	am kleinsten
hoch	höher	am höchsten
viel	mehr	am meisten
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten

Aufgabe 5 Seite 84

laut - Wecker, Türklingel, Sirene

Der Wecker ist laut.

Die Türklingel ist lauter.

Die Sirene ist am lautesten.

hell – Kerze, Taschenlampe, Sonne

Die Kerze ist hell.

Die Taschenlampe ist heller.

Die Sonne ist am hellsten.

groß – Haus, Gebäude, Wolkenkratzer

Das Haus ist groß.

Das Gebäude ist größer.

Der Wolkenkratzer ist am größten.

hoch – Hügel, Zeugenberg, Berg

Der Hügel ist hoch.

Der Zeugenberg ist höher.

Der Berg ist am höchsten.

Aufgabe 6 Seite 85

Tim hat immer die besten Noten in der Klasse.

Meine Schwester malt die schönsten Bilder.

Das U-Boot taucht tiefer als manche Fische.

Das Benzin ist in Luxemburg günstiger als im Ausland.

Obelix ist stärker als sein Hund Idefix.

Die Milch ist in diesem Supermarkt am teuersten/günstigsten.

Im Sommer sind wir **öfter** draußen als im Winter.
Mein **älterer/ältester** Bruder hat am Wochenende Geburtstag.
Die neuen Schuhe waren **teurer/günstiger**, als wir dachten.
Die Reise in den Urlaub dauerte **länger** als gewöhnlich.
Der Autofahrer fährt **schneller** als erlaubt.
Der Zwerg ist **kleiner** als der Riese.

Aufgabe 7 Seite 85

1. In der Schule lesen wir ein **spannendes** Buch.
2. Unsere Lehrerin trägt heute Morgen ein **hübsches** Kleid.
3. Den Unterricht fand ich heute besonders **interessant**.
4. Wir haben uns über den **lustigen** Film schiefgelacht.
5. Bitte, höre **aufmerksam** zu!
6. Ich wünsche dir ein **erholsames** Wochenende!

Aufgabe 8 Seite 86

1. Lach doch nicht immer so **kindisch** über alles.
2. Alle Kinder finden diese Klassenregel **sinnlos**.
3. Ich finde die neue Serie **langweilig**.
4. Das **ständige** Gerede über Fußball geht mir auf die Nerven.
5. Der Junge ist unbeliebt in der Klasse, weil er zu allen **gemein** ist.
6. Der Sportunterricht ist mir viel zu **anstrengend**.

7. Der SATZBAU - Wir bilden Sätzen

Aufgabe 1 Seite 87-88

Das Zebra hat weiße und schwarze Streifen.
In den Bergen liegt viel Schnee.
Im Sommer bauen die Kinder am Strand eine Sandburg.
Die Affen springen mühelos von Ast zu Ast.
Immer mehr Leute fahren mit dem Bus.
Ihr schreibt die Sätze von der Tafel ab.
Ich vergesse die Sporttasche zu Hause.
In diesem Kuchen sind viele leckere Zutaten.
Der Trainer beendet heute das Training vorzeitig.

Aufgabe 2 Seite 89

1. Der Magier zaubert das Kaninchen hervor.
2. Die Krankenschwester nimmt den Verband ab.
3. Der Polizist sperrt die Straße ab.
4. Der Hausmeister wechselt die Glühbirne aus.
5. Die Lehrerin gibt die Prüfungen zurück.
6. Der Briefträger teilt die Briefe aus.
7. Der Kellner schreibt die Bestellung auf.
8. Das Kind packt das Geschenk aus.
9. Die Katze frisst den Futternapf leer.
10. Der Förster sägt die Tanne ab.
11. Der Bademeister zieht die Badekappe auf.

8. WIEDERHOLUNG - Die WORTARTEN

Aufgabe 1 Seite 91

Nomen	Verb	Adjektiv
das Kaninchen	kochen	nett
die Tulpe	können	spannend
der Streit	hinaufklettern	niedlich
die Pizza	singen	weich
die Luft	lesen	zornig
der Löwe	verlaufen	gefährlich
der König	mögen	lustig
das Tier	erklären	gut
die Geduld	zuhören	wild

Aufgabe 2 Seite 92

1. Kinder finden Deutschunterricht interessant
2. Bauer Feld ernten reif Weizen alt Traktor
3. Spielplatz Klettergerüst hochsteigen Jungen
4. Theater applaudieren Zuschauer begeistert Schauspieler
5. tapfer Ritter retten schön Prinzessin
6. Fischer fahren alt Kutter Meer fangen dicke Fische
7. Herbst sammeln fleißig Eichhörnchen Vorrat kalt Winter
8. Sommer Strand liegen gemütlich Familie Eis essen
9. kochen dicke Koch lecker Spaghetti rot Soße

Aufgabe 3 Seite 93

Lösungsvorschläge:

Die Kinder finden den Deutschunterricht interessant.

Der Bauer erntet den Weizen mit dem alten Traktor.

Die Jungen steigen das Klettergerüst hoch.

Im Theater applaudieren die Zuschauer begeistert den Schauspielern.

Der tapfere Ritter rettet die schöne Prinzessin.

Die Fischer fahren mit dem alten Kutter auf das Meer und fangen dicke Fische.

Im Herbst sammelt das fleißige Eichhörnchen Vorräte für den kalten Winter.

Im Sommer liegt die Familie gemütlich am Strand und isst Eis.

Der dicke Koch kocht Spaghetti mit roter Soße.

Aufgabe 3 Seite 94

... Eines Tages wollte sie in den Wald gehen und Futter holen, da rief sie alle sieben herbei und sprach: „Liebe Kinder, ich will hinaus in den Wald, seid auf der Hut vor dem Wolf, wenn er hier hereinkommt, so frisst er euch mit Haut und Haar. Der Bösewicht verstellt sich oft, aber an seiner rauen Stimme und an seinen schwarzen Füßen werdet ihr ihn gleich erkennen.“ Die Geißlein sagten: „Liebe Mutter, wir werden uns in Acht nehmen, du kannst ohne Sorge fortgehen.“ Da war sie beruhigt und machte sich auf den Weg.

Es dauerte nicht lange, da klopfte jemand an die Haustür und rief: „Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht!“ Aber die Geißlein hörten an der rauen Stimme, dass es der Wolf war. „Wir machen nicht auf“, riefen sie. „Du bist nicht unsere Mutter, die hat eine feine und liebliche Stimme, deine ist rau- du bist der Wolf!“

Da ging der Wolf fort zu einem Krämerladen und kaufte sich ein großes Stück Kreide. Das aß er auf und machte damit seine Stimme fein. Dann kam er zurück, klopfte an die Haustür und rief: „Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht!“ Aber der Wolf hatte seine schwarze Pfote ins Fenster gelegt, das sahen die Kinder und riefen: „Wir machen nicht auf, unsere Mutter hat keinen schwarzen Fuß wie du – du bist der Wolf!“ Da lief der Wolf zu einem Bäcker und sprach: „Ich habe mir den Fuß gestoßen, streich mir bitte Teig darüber.“ Als ihm der Bäcker die Pfote bestrichen hatte, so lief er zum Müller und sprach: „Streu mir weißes Mehl auf meine Pfote.“

...

Ausschnitt aus dem Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ der Gebrüder Grimm